

Potsdam, 17.04.2019

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Landesmarketing nimmt weiter Fahrt auf: „Brandenburg. Es kann so einfach sein“ jetzt auch an Berliner Autobahnen – Bei Events und Aktionen immer dabei - Leuchtturmprojekt Elternzeit

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

„Brandenburg. Es kann so einfach sein“ – Der werbende Spruch des Landes grüßt jetzt auch an den aus Berlin herausführenden Autobahnen. Die neuen Begrüßungsschilder sind rechtzeitig zum Osterreiseverkehr aufgestellt worden. Mit einem Mix aus konventioneller Werbung, Social-media-Aktivitäten und Partneraktionen nimmt das Landesmarketing weiter Fahrt auf, wie der zuständige Staatssekretär Thomas Kralinski heute in Potsdam ankündigte. Die erst vergangene Woche gestartete Elternzeitaktion bezeichnete er dabei als „Leuchtturmprojekt“.

Die Autobahnschilder an der A111, A113, A115 waren am Montag und Dienstag dieser Woche montiert worden. Damit verfügt Brandenburg jetzt an 13 von 14 das Land erreichenden Autobahnabschnitten über werbende Botschaften im Design der im vergangenen Jahr gestarteten Kampagne. Lediglich an der A114 kann das Schild Baustellen bedingt erst im kommenden Jahr aufgestellt werden.

Kralinski: „Wenn morgen die Landesgartenschau in Wittstock ihre Türen öffnet, können die anreisenden Gäste auch das Design von „Brandenburg. Es kann so einfach sein“ wiedererkennen. Auf dem Gelände findet sich ein blumengeschmückter überdimensionaler Fotorahmen für eigene Schnapsschüsse.“

Erfolgreich angelaufen ist Kralinski zufolge das Projekt: „Elternzeit. Es kann so einfach sein.“ „Wir wollen damit Familien Lust auf unser Land machen und sie für einen Monat Elternzeit einladen, Brandenburger Lebensgefühl und Familienfreundlichkeit auszuprobieren. Die Medien haben die Aktion vielfach aufgegriffen. Und bei Radiopartner Teddy läuft bundesweit beste Radiowerbung für das Projekt. Besonders freue ich mich über die prominente Jurybesetzung. Es ist ein gutes Omen für die Aktion, dass sich die „Brandenburger Köpfe“ Anja Kling, Steffen Schroeder und Axel Schulz engagieren. Ein herzliches Dankeschön gehört ‚pro agro‘ als Partner der Aktion. (vgl. auch separate [Pressemitteilung zur Elternzeit](#))

Außerdem kündigte Kralinski gemeinsame Auftritte mit ‚pro agro‘ u.a. beim Tag der Deutschen Einheit in Kiel, bei der Genussmesse „Slow food“ und bei der am Dienstag in Paaren im Glien stattfindenden Neubestimmung des „Brandenburger Bierbotschafters“ an.